Datum: 21.06.2025

Aargauer Zeitung
Schweiz am Wochenende

Schweiz am Wochenende AZ / Fricktal
5001 Aarau
058/ 200 58 58
https://www.schweizamwochenende.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 3'759
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 21
Fläche: 28'072 mm²

parkresort Rheinfelden

Auftrag: 516017
Themen-Nr.: 516017
Referenz:
5885072e-0a92-4e9f-a42e-a029824d04c6
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Thermalbäder locken auch im Sommer

Nadja Zeindler

Anlagen in Baden, Schinznach-Bad, Rheinfelden und Zurzach bieten spezielle Aktionen und günstige Preise.

Sole Uno, Rheinfelden
«Es ist nicht so überfüllt wie die Badi», sagt Anke Krummnacker vom Sole Uno zu einem Besuch im Thermalbad in Rheinfelden. Die Marketingleiterin findet es im Sommer sogar fast noch schöner als im Winter. Und damit ist sie nicht allein: Zwar kommen in der kalten Jahreszeit mehr als 2000 Gäste am Tag, während es im Sommer um die 600 bis 700 seien - und doch kann es auch schnell mal voll werden: «Wenn zum Beispiel zwei Wochen lang Schmuddelwetter herrscht. Es ist nicht nur die Kälte, die die Leute zu uns bringt.»
Und auch mehrere Sommeraktionen locken ins Thermalbad in Rheinfelden. Zwischen Juni und August ist der Tageseintritt günstiger. Ausserdem gibt es eine Sommermassage, bei der im Gegensatz zum Winter vitalisierende Öle benutzt und am Ende ein erfrischender Smoothie gereicht wird. Und beim «Dolce Vita Day» gibt es quasi alles auf einmal: Eintritt, Massage, Smoothie und noch mehr. Zum ersten Mal gibt es dieses Jahr auch ein Sommer-Abo, bei dem man 31 Tage lang täglich zwei Stunden im Sole Uno entspannen kann. «Für alle, die vielleicht weder Garten noch Balkon haben, aber nach der Arbeit jeweils noch ein bisschen entspannen möchten», so Krummnacker.

Fortyseven, Baden
Ähnlich klingt es auf Nachfrage auch beim Fortyseven in Baden, wo man in der kalten Jahreszeit das höchste Besucheraufkommen verzeichnet. «Mit dem Sommer-Wellness-Angebot werden aber dennoch zahlreiche Gäste angezogen», sagt Kommunikations- und PR-Managerin Caroline Lang. Und dann gibt man sich auch Mühe, den Besucherinnen und Besuchern etwas Besonderes zu bieten.
Anders als im Winter locken bis Ende August neben vergünstigten Eintrittspreisen auch eine Sonnenterrasse, eine Outdoor-Bar und ein neues Outdoor-Massagezelt. Es gibt spezielle, abkühlende Sommerbehandlungen im Spa, erfrischende Frozen Drinks und mit dem «Limmat Breeze»-Ticket sogar Beach-Club-Feeling mit diversen Vorzügen.

Therme, Zurzach
In der Therme Zurzach nutzt man die Nebensaison für den Umbau. «Aufgrund von diversen Baustellen haben wir über den Sommer keine Aktionen geplant», sagt Tanja Rutschmann, Leiterin Marketing und Verkauf. Aktuell werden das Fliessbecken und der Bohrturm umgebaut bzw. saniert. Dennoch gibt es bis Ende September vergünstigte Sommerpreise für Erwachsene und unter der Woche 50 Prozent Rabatt auf den Kindereintritt.
Denn auch hier heisst es: «Die Thermen-Branche ist eine Saison-Branche.» Das warme Wasser ziehe die Leute vor allem zwischen Oktober und März an. «Dementsprechend sind die Besucherzahlen in den warmen Monaten niedriger als in den kalten. Je nach Wetter haben wir in den Sommermonaten aber auch recht viele Besucher», sagt sie.

Aquarena, Schinznach-Bad
Auch im Aquarena fun in Bad Schinznach ist im Winter mehr los. «Eine genaue Auswertung ist aber eingeschränkt, weil die Besucherzahlen stark wetterabhängig sind», sagt Marketingassistentin Tamara Adler. Dafür gelten im Sommer günstigere Eintrittspreise. Ausserdem steigen am 4. Juli und 5. September zwei Sommerpartys mit Cocktail-Snack-Bar und Tanzfläche direkt am Thermalwasserbecken. Im Eintrittspreis sind fünf Stunden Aufenthalt im Aquarena fun inklusive.